

Europäische Rundschau.

Württemberg.

Mettingen. Dem Weingärtner Jakob Böhmerle ist die erledigte Schulteilstelle übertragen worden.

Mönchheim. Zum Schultheißen gewählt wurde der Notariatsassistent Fad.

Mühlenhausen a. N. Vom Wohnhause des Küfers Inzeler brannte der Dachstuhl ab.

Rottweil. Ihr 25jähriges Dienstjubiläum konnten die Locomotivführer Fr. Schnell und Fr. Fromm begehen.

Söndorf. In der hiesigen "Löwenbrauerei" ist unter den Bierbrauern und Bierführern ein Streit ausgebrochen.

Setten. Beim Kirchenpfücken stürzte der im 46. Lebensjahr stehende, verheirathete D. Mödinger vom Baum und starb nach kurzer Zeit an den erlittenen Verletzungen.

Schneidenhausen. Nach 27-jähriger Tätigkeit hat Schultheiß Schaff sein Amt niedergelegt.

Tuttlingen. Im hiesigen Maisenhause wurde durch den achtjährigen Anstaltsjöggling Konrad Bolay von Thailingenfeuer gelegt, das aber noch rechtzeitig entdeckt und gelöscht wurde, ehe größerer Schaden entstand. binnen kurzer Frist ist dies die vierte von Jögglingen ausgeführte Brandlegung.

Waden.

Freiburg. Wegen Mordversuchs an ihrem Manne ist die 47jährige Frau des Schlossers G. Eis aus Lörrach zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Freistett. Zwischen Reichenbach und Freistett wurde der taube, 83jährige Landwirth Adel von hier, der zwischen den Schienen gegangen war und das Signal nicht gehört hatte, vom Lokalzug überfahren und verstümmelt.

Häfnersheim. Hier fiel das 23jährige Söhnchen des Briefträgers Höfnagel in den Tod. Das erst 3-jährige Söhnchen des Hauptlehrers Adel stürzte ihm nach und rettete den Spielamüdern vom drohenden Tod.

Heidelberg. Im Clementinum in Leimen geriet der 48jährige Obermüller Ph. Weber von Neubach, Vater von zehn Kindern, in ein sogenanntes Kratzwerk und konnte nur als verstümmelte Leiche wieder herausgezogen werden.

Kleinlaufenburg. Im benachbarten Rhina landete man die Leiche des beim Baden im Neckar verunglückten Oberlehrers Singer.

Lahr. Seit einigen Tagen ist der Schreiber des Rechtsanwalts Meijer, H. Schmid von Dossenheim, unter Hinterlassung seiner Frau und 2 Kinder verschwunden. Schmid hat seinem Dienstherrn etwa 800 M. unterschlagen.

Lebach. Ihr 40jähriges Jubiläum feierte die Freiwillige Feuerwehr. Das Corps wurde im Juni 1860 gegründet und zählt jetzt 135 Mitglieder. Von den 50 Gründern sind nur noch 17 am Leben, und nur einer davon, Commandant Angebrandt, ist noch aktiv im Dienst.

Niefern. In besorgniserregender Weise herrscht hier abermals der Aphaus.

Noedach. Mit allen Fahnissen niedergebrannt ist das von zwei Familien bewohnte Leibgedinghaus des Landwirths Josef Voltmer.

Obersdingen. Feuer zerstörte das gemeinschaftliche Ammessen des J. Hottinger, W. Döbel und A. Schuler.

Offenburg. Maurer Theodor Armbroster aus Fütenbach, welcher im April dem Jagdaufseher Walter, der ihn auf Gemarkung Obersdingen beim Wilden ergriffen hatte, mittels Gewehrholzen schwere Verletzungen beibrachte, erhielt 1 Jahr 2 Mon. Zuchthaus.

Ortenberg. Aus der Bürgemeisterwohnlage siegeln hervorgegangen ist der Landwirth Friedrich Braun.

Rappennau. Am Neubau des Sudbaus der Saline brach beim Hinaufschaffen eines 4 Centner schweren Eifsteins das 6 Meter hohe Gerüstwerk, wobei 8 Mann, 5 aus Rappennau und 3 Italienern, in die Tiefe stürzten. Die Arbeiter Witte, Schmitt und Pfost wurden tödlich verletzt, während die anderen mit leichten Verletzungen davontaten.

Reichenau. Die Witwe des früheren Gemühdienlers Eduard Böhlert stürzte die Treppe hinunter und erlitt einen Schädelbruch; die Bedauernswerte liegt schwer darniedrig.

Mielingen. Im Alter von 66 Jahren starb Altbürgermeister und Ratheschreiber Lukas Frey.

Schweizingen. Der 17 Jahre alte Bergarbeiter H. Allert von hier legte sich oberhalb der Gaststätte Brühl auf die Schienen, um sich übersfahren lassen. Als er aber den Zug herannahen hörte, wollte er sich erheben, wurde jedoch von der Maschine erfaßt und schwer verletzt.

Sindolsheim. Unerwartet im 70. Lebensjahr verschied Bürgermeister Philipp Gramlich, Mitglied des Kreisausschusses.

Sinsheim. Bei einem Ausflug auf die Burgruine bei Handschuhheim glitt Stadtpfarrer Schäfer von hier auf einer schlüpfrigen Stelle aus und stürzte in das Gewölbe. Mit einer

schweren Verletzung am Arme mußte er in das Josephshaus in Heidelberg überführt werden.

St. Märgen. Goldene Hochzeit beginnen die Althofenbauer Eheleute, Rheinpfalz.

Freinsheim. Als der 20 Jahre alte Fabrikarbeiter Peter Fuchs von einigen von der Langmuß heimkehrenden Burschen angemeldet wurde, entstand ein Wortwechsel, in dessen Verlauf der 22 Jahre alte Kirchenbrüder Schwarz zum Messer griff und dem Fuchs einen wichtigen Stich in die Brust beibrachte, welcher die Lunge verletzte.

Germersheim. Dem in weitesten Kreisen der Pfalz wegen seines unverblümlichen Humors bekannten Steuerboten Karl Müller ist vom Prinz-Regenten die Ehrenmünze des Ludwigsordens verliehen und unter ehrenhafter Umbrache durch Bezirksschultheiß Müller übergeben worden. Steuerbote Müller ist 50 Jahre im Dienst.

Kaiserslautern. Dachdecker David Kipplinger, in der Klosterstraße wohnhaft, stürzte von dem Neubau des Gippermeisters Kalmauer in der Burgstraße ab. Schwerverletzt wurde der Unglüdliche, ein braver, fleißiger Familienbauer, von Mitgliedern der freiwilligen Sanitätskolonne in das Krankenhaus verbracht.

Neustadt. Unter dem Verdacht, einen Meineid geleistet zu haben, wurde der verheirathete Maurer Justus Hauswirth aus Spierendorf durch die Gendarmerie hier von der Baustelle weg verhaftet.

Öffingen. Wegen Diebstahls verhaftete die Polizei den 15 Jahre alten knecht Jakob Müller von Heidelberg.

Pirmasens. Über das Vermögen des Schuhfabrikanten Heinrich Hill ist das Concursverfahren eröffnet worden. Durch den Sturz dieses großen Stablissemens wurden einige hunderter Arbeiter brotlos. Auch der Schuhfabrikant Heinrich Schneider hat den Concurs angemeldet.

Weinheim. Die Feier der goldenen Hochzeit begingen in festerlicher und geistiger Freiheit Privatier Christoph Langenwarter und seine Ehefrau Katharina, geb. Neidauer.

Elsach-Lothringen.

Strassburg. Hier wurde unter dem Verdachte des betrügerischen Bankrotts der frühere Mittelhaber des vor einiger Zeit in Mannheim eingegangenen Waarenhauses Heinemann & Dublon, A. Dublon, verhaftet.

Cöln. Aus Noth hat sich der flüchtige Zollmeister - Aspirant Mertens von der 4. Batterie des Feld-Artillerie-Regiments No. 63 der hiesigen Militärbehörde gestellt. Nach Übung bedeutender Unterschlägereien hielt Mertens sich in Belgien und dann in Frankreich auf, bis ihm die Geldmittel ausgingen.

Mülhausen. Wegen vorsätzlicher Beförderung einer Desertion erhielt der hiesige Milchhändler Fabre 2 Wochen, der Jagdhütte Griesenberger von Brüninghofen 4 Monate Gefängnis. Sie hatten einen flüchtigen Soldaten mit bürgerlichen Kleidern versorgt. Letzterer wurde in Altmünster festgenommen und gab natürlich bei der Vernehmung seine Wohltäter an. Der hiesige Gemeinderath beschloß die Errichtung eines Volksbades. Der Kostenanschlag beläuft sich auf 80,000 Mark.

Schlettstadt. Über einen großen Teil des Oberelsaß ging ein furchtbare Unwetter mit Hagelschlag nieder, das auf den Feldern, an den Obstbäumen und den Reben ungeheure Schaden anrichtete.

Mecklenburg.

Schwerin. Sein 50jähriges Lehrer-Jubiläum beging der Rector der hiesigen katholischen Gemeindeschule, Wilhelm Sandor.

Malchow. In dem an der Mühlstraße gelegenen Wohnhause der Witwe Rosenthal entstand Feuer, durch das bald das Gebäude vollständig eingeebnet wurde. Von dem Mobiliar der Haushälterin tonnen einige gerettet werden, jedoch verbrannten sämtliche Sachen der im ersten Stockwerk wohnenden Mietbürgere.

Mühlen-Gießen. Lehrer, Küster und Organist Neumann beging sein 50jähriges Dienstjubiläum. Der selbe war zuerst kurze Zeit zweiter Lehrer in Goostorf bei Grevesmühlen. Die übrige Zeit ist Neumann in Mühlen-Gießen thätig gewesen.

Neubrandenburg. Am Neubau des Sudbaus der Saline brach beim Hinaufschaffen eines 4 Centner schweren Eifsteins das 6 Meter hohe Gerüstwerk, wobei 8 Mann, 5 aus Rappennau und 3 Italienern, in die Tiefe stürzten. Die Arbeiter Witte, Schmitt und Pfost wurden tödlich verletzt, während die anderen mit leichten Verletzungen davontaten.

Mielingen. Im Alter von 66 Jahren starb Altbürgermeister und Ratheschreiber Lukas Frey.

Schweizingen. Der 17 Jahre alte Bergarbeiter H. Allert von hier legte sich oberhalb der Gaststätte Brühl auf die Schienen, um sich übersfahren lassen. Als er aber den Zug herannahen hörte, wollte er sich erheben, wurde jedoch von der Maschine erfaßt und schwer verletzt.

Sindolsheim. Unerwartet im 70. Lebensjahr verschied Bürgermeister Philipp Gramlich, Mitglied des Kreisausschusses.

Sinsheim. Bei einem Ausflug auf die Burgruine bei Handschuhheim glitt Stadtpfarrer Schäfer von hier auf einer schlüpfrigen Stelle aus und stürzte in das Gewölbe. Mit einer

im Alter von 78 Jahren der Chirurg Wilhelm Ahrens.

Wilsmar. Ein schwerer Schiffschlag traf die Familie des Weinkrämers Biermann, indem das 6jährige Söhnchen in den Bach stürzte und ertrank. - Als Biermann und Gastwirth Treitow auf dem Leiterbaum eines leerer Wagens saß, wurde er plötzlich herabgeschleudert; er erlitt dabei erhebliche Verletzungen.

Oldenburg.

Linetal. Das einjährige Kind des Schmiedemeisters Heinrich Vogemann dahier ist in einer vor der elterlichen Wohnung befindlichen Wasserstube ertrunken.

Overwesel. Während eines starken Gewitters traf ein Blitz das Wohnhaus des Landmanns Chr. Dierßen, welches alsbald in Flammen stand.

Witten. Auch die Scheune wurde vom Feuer ergriffen und beide Gebäude brannten in ganz kurzer Zeit mit dem Inhalt vollständig nieder.

Stolberg am Rhein. Das von Landmann H. Deben bewohnte Haus wurde vom Blitz getroffen und vollständig eingeebnet, die Bewohner konnten nur das nackte Leben retten; verbrannt sind außer dem Mobiliar etwa 15 Tücher, Bett, Tisch und 10 Kerzen.

Freie Städte.

Hamburg. Unter allgemeiner Beteiligung erfolgte hier die Beerdigung des auf einer Partie auf den Schneberg bei Wien verunglückten Schornsteifels des Hamburger Stadttheaters, Joseph Bann. Derart war in der Nähe des "Klosterwappens" abgestürzt. - Der in der Kickerstraße wohnende Küper Binger geriet in das Elisabethspital gebracht.

In einem hiesigen Hotel erholte sich der Oberleutnant der Landwehr, Schmuyeler, zuerst seine Geliebte, die Schauspielerin Paula Köhler, und dann sich selbst.

Ursach ist die Unmöglichkeit einer Heirath. - Überfahren und getötet wurde die 70 Jahre alte Frau Katharina Angerer, Margarethen, Wimmerstraße No. 15.

Baden. Gestorben ist hier der ehemalige Gemeinderath und prakt. Arzt Dr. Johann Nep. Kerneicher, 75 Jahre alt.

Böblingen. Die Häuslerin Barbara Schent wurde von ihrem Manne am Fensterkreuz ihres Wohnzimmers hängend aufgefunden und noch rechtzeitig abgeschnitten. Ein unheilbares Magenleiden war die Ursache der Thot.

Bünn. Bei Mördriz warf sich der 31jährige Schneiderhilfe Johann Münz in Selbstmordabsicht dem von Brünn gegen Wien verfolgten Volkskampf und Vorstandsmittel des freisinnigen Vereins in Bremen. Lange Zeit fand Arbeit, später jedoch die Tod eintrat.

Bremen. Wegen Unterschlagung und Urturkundfälschung distanzierte das Schwurgericht dem Poststellenrat und Referatsleutnant Richard Ludwig Gneihe 24 Jahre Gefängnis zu. - Gestorben ist Cigarettenfabrikant August Henze im Alter von 74 Jahren.

Er war Mitglied der Freisinnigen Volkspartei und Vorstandsmitglied des freisinnigen Vereins in Bremen. Lange Zeit fand Arbeit, später jedoch die Tod eintrat.

Schweiz.

Affoltern B. In Folge eines Schlaganfalls starb Ult-Friedensrichter Bader, gewesener Löwenwirth. Der Verstorbenen hatte den Sonderbundsfeldzug als Schaffenshüte mitgemacht.

Alpnach. In Nagaz starb ganz unerwartet Arnold Brüttig-Lüthold, Sohn des Reg.-Rath M. Brüttig, Besitzer des Hotels Schweizerhof dortselbst. Brüttig stand erst im 22 Lebensjahr, verheirathete sich vor einiger Zeit mit einer Tochter des "Schulherr" Lüthold und übernahm alsdann das genannte Hotel "Schweizerhof".

Bern. Im benachbarten Worb-Laufen entrtrat der 19 Jahre alte Hans Ruhbaum beim Baden.

Biberstein. Hier verunglückte der Haushälter Böhr von Ruppertsdorf, indem er über eine Stiege herunterstürzte und dabei schwere, blaue Wunden am Hinterteil und wahrscheinlich auch innere Verletzungen davontrug.

Bremgarten. Landwirt Hammermann fiel von einer Laube herunter und wurde leblos vom Platz getragen.

Burg-Awangen. Der hier wohnhafte 50jährige Fabrikarbeiter Andreas Holenius von Moosang, St. Gallen, wollte oberhalb der Aumühle ein Jüder sogenanntes Leihholz holen und stürzte bei diesem Anlaß ungünstig vom Wagen herunter, daß der Tod sofort eintrat.

Kien. Der Krämer Johann Graf von Oppelingen ist hier ertrunken.

La Chaux-de-Fond. Der angetrunke Gottfried Hämmerli tödte seine Geliebte. Der Thäter wurde verhaftet.

Morges. Hier hat die 11jährige Elise Guggisberg ein dem Ertrinken nahe junges Mädchen aus dem See gerettet.

Niederaffoltern. Beim Kirchenpfücken fiel der 25jährige Ernst Ured vom Baum und war nach wenigen Stunden eine Leiche.

Obertengen. Die 64jährige Ehefrau des Bäckers und Landwirthes Wüthrich wurde von einem Fuhrwerk überfahren. Der Arzt constatirte einen Schädelbeinbruch und zwei Rippenbrüche.

Detwiler. Gestorben ist hier der Organist Schmid im 65. Lebensjahr.

Payerne. Nach vierjährigen Verhandlungen wurde vom Schwurgericht der als Sünder berichtigte Ch. Alex. Masson der vorbedachten Ermordung seiner eigenen Schwester, Frau Lavanch, schuldig erklärt. Der Gerichtshof verurteilte ihn zu 20 Jahren Zuchthaus.

Rehna. Durch einen Brand sind 15 Gebäude eingeebnet worden, darunter die Häuser des Senators Meyer, des Tuchmachers Gerdis, des Gerbers Rahn und des Tätilermeisters Hesse.

Rosbach. Aus dem Leben schied

ein 80jähriges Pferde so unglücklich, daß die Brust getroffen, daß der Tod fast unmittelbar eintrat.

Garnen. Ein 12 Jahre alter Sohn des Bildhauers Lissi ist in der Abbruchgrube ertrunken.

St. Margarethen. Beim Baden im Rhein ertrank der 13jährige Sohn des Schuhmachers Hasler.

Hohenforst. Hier fiel der 60 Jahre alte Schneider Johann Glauer von einem Wagen; ein Rad ging ihm über den Unterleib, was derartige Verletzungen zur Folge hatte, daß er bald darauf starb.

Wildeshausen. Der 19jährige Schmidt, Gehilfe bei der Nordbahnhof, ist beim Baden in der Aare ertrunken.

Österreich-Ungarn.

Wien. Der Großindustriekonsulent Ernst Wahls ist in seiner Wohnung, VI., Allee 21, im Alter von 63 Jahren gestorben. - Der Nationalökonomische Schriftsteller Margarith ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

Stollhamerwisch. Das von Landmann H. Deben bewohnte Haus wurde vom Blitz getroffen und vollständig eingeebnet, die Bewohner konnten nur das nackte Leben retten; verbrannt sind außer dem Mobiliar etwa 15 Tücher, Bett, Tisch und 10 Kerzen.

Freie Städte.

Hamburg. Unter dem Verdacht, einen Meineid geleistet zu haben, wurde der Steuerboten Karl Müller vom Steuerbeamten der Prinz-Regenten die Ehrenmünze des Ludwigsordens verliehen.

Wittenberge. Auch die Scheune wurde vom Feuer ergriffen und beide Gebäude brannten in ganz kurzer Zeit mit dem Inhalt vollständig nieder.

St. Margarethen. Beim Baden im